

Datenschutzrechtliche Hinweise und Informationen zum Widerspruchsrecht bei der Übermittlung von Daten an die EdW
(Stand: 27.02.2026)

1. Hinweise zum Datenschutz

1.1. Verantwortlicher, Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten und Hinweise zu Rechten der betroffenen Person

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die EdW, Charlottenstraße 33/33a, 10117 Berlin, E-Mail: mail@e-d-w.de, Telefon: 030 20 36 99 5626.

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der EdW lauten: KfW Bankengruppe, Datenschutzbeauftragter, Palmengartenstr. 5 – 9, 60325 Frankfurt, E-Mail: datenschutz@kfw.de .

Sie haben das Recht, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, von der EdW Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu verlangen, sie berichtigen und/oder löschen zu lassen, die Verarbeitung zu beschränken sowie der Verarbeitung zu widersprechen (siehe dazu die Informationen unter Ziffer 2). Sofern die Verarbeitung personenbezogener Daten auf einer Einwilligung beruht, sind Sie berechtigt, diese zu widerrufen, ohne dass dadurch die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs berührt wird. Sie sind ferner berechtigt, sich bei Beschwerden an den Bundesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Husarenstr. 30, 53117 Bonn) zu wenden.

1.2. Rahmen der Verarbeitung und Datenquellen

Die EdW verarbeitet in erster Linie firmen- und personenbezogene und sonstige Daten, die sie von Ihnen oder von sonstigen Dritten zulässigerweise (zum Beispiel aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten hat. Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere Personalien (zum Beispiel Name, Adresse, Telekommunikationsdaten).

1.3. Umfang und Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die EdW verarbeitet die in Ziffer 1.2 angegebenen Firmen-, personenbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Durchführung des Anlegerentschädigungsgesetzes (AnlEntG).

1.4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb der EdW erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von der EdW eingesetzte Dienstleister (zum Beispiel Rechenzentren) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Informationen über Sie können von der EdW insbesondere auch an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht sowie an die Deutsche Bundesbank weitergegeben werden.

1.5. Hinweise zu Aufbewahrungsfristen beziehungsweise Löschen personenbezogener Daten

Soweit erforderlich, verarbeitet die EdW Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Zuordnung Ihres Instituts zur EdW. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten insofern nicht mehr erforderlich, speichert die EdW diese Daten nur noch, soweit sie verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten unterliegt. Die Fristen zur Aufbewahrung beziehungsweise Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

2. Informationen zum Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. e Datenschutz-Grundverordnung (Datenverarbeitung Grundlage der Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.